Preußische Gesetzsammlung

Nr. 17.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf, S. 91. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Herzberg a. H., S. 92. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Höchst a. M. und Nassau, S. 92. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 93.

(Nr. 10804.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Biedenkopf. Vom 8. Mai 1907.

Auf Grund des § 39 des Gesetzes, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen in dem Gebiete der vormals freien Stadt Frankfurt sowie den vormals Großherzoglich Hessischen und Landgräflich Hessischen Gebietsteilen der Provinz Hessen-Nassau, vom 19. August 1895 (Gesetzsamml. S. 481) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Biedenkopf gehörigen Gemeindebezirk Obereisenhausen

am 15. Juni 1907 beginnen soll.

Berlin, den 8. Mai 1907.

Der Justizminister.
Beseler.

Ausgegeben zu Berlin den 29. Mai 1907.

(Nr. 10805.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Bezirkes des Amtsgerichts Herzberg a. H. Vom 17. Mai 1907.

Auf Grund des § 35 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Hannover (Gesetzsamml. 1873 S. 253, 1879 S. 11) und des Artikels 5 der Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 13. November 1899 (Gesetzsamml. S. 519) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im § 32 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für den zum Bezirke des Amtsgerichts Herzberg a. H. gehörigen Gemeindebezirk Hattorf

am 1. Juli 1907 beginnen soll.

Berlin, den 17. Mai 1907.

Der Justizminister.
Beseler.

(Nr. 10806.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Hachenburg, Höchst a. M. und Nassau. Vom 23. Mai 1907.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörige Gemeinde Höchstenbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höchst a. M. gehörige Gemeinde Unterliederbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nassau gehörige Gemeinde Winden

am 1. Juli 1907 beginnen soll.

Berlin, den 23. Mai 1907.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 29. Januar 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Frauwüllesheim im Kreise Düren durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 22 S. 131, ausgegeben am 11. April 1907;
2. das am 4. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Hedemer Bruch zu Hedem im Kreise Lübbecke durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 17 S. 97, ausgegeben am 27. April 1907;
3. der am 11. März 1907 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für den Schartau-Blumenthal-Pareyer Deichverband vom 9. November 1896 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 15 S. 141, ausgegeben am 13. April 1907;
4. das am 11. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Neuhaus-Bülkauer Deich- und Schleusenverband zu Neuhaus a. d. Oste durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 18 S. 111, ausgegeben am 3. Mai 1907;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 20. März 1907, betreffend die Genehmigung des neunten Nachtrags zum Statute der Posener Landschaft vom 13. Mai 1857, zum zweiten Regulativ derselben vom 5. November 1866, zum dritten Regulativ derselben vom 4. Mai 1885, zum vierten Regulativ derselben vom 1. Juni 1895, zu den neuen Satzungen derselben vom 4. August 1896 und zum fünften Regulativ derselben vom 31. Dezember 1900, durch die Amtsblätter

   der Königl. Regierung zu Posen Nr. 16 Sonderbeilage S. 189, ausgegeben am 16. April 1907, und

   der Königl. Regierung zu Bromberg Nr. 16 S. 111, ausgegeben am 18. April 1907;
6. der Allerhöchste Erlaß vom 20. März 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Cöln zur Anlage eines neuen Exerzierplatzes und neuer Schießstandsanlagen für die Garnison Cöln sowie zur Herstellung eines Ersatzweges, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 17 S. 117, ausgegeben am 24. April 1907;
7. das am 20. März 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Falkenau, Kolonie Koppendorf, zu Falkenau im Kreise Grottkau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 16 S. 127, ausgegeben am 19. April 1907;

8. der Allerhöchste Erlaß vom 8. April 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Frankfurt a. M. für die Anlage des dortigen Osthafens, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 19 S. 150, ausgegeben am 8. Mai 1907,
   der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 18 S. 189, ausgegeben am 2. Mai 1907, und
   durch das Amtsblatt für den Stadtkreis und für den Landkreis Frankfurt a. M. Nr. 21 S. 247, ausgegeben am 4. Mai 1907;
9. das am 8. April 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für den Naljer Sommerdeichverband zu Balje im Kreise Kehdingen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stade Nr. 18 S. 107, ausgegeben am 3. Mai 1907;
10. das am 8. April 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Nieder-Heidau und Pirl zu Nieder-Heidau im Landkreise Liegnitz durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 18 S. 113, ausgegeben am 4. Mai 1907;
11. der am 11. April 1907 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Malschöwener Entwässerungsgenossenschaft zu Jedwabno im Kreise Neidenburg vom 3. Juli 1885 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 19 S. 155, ausgegeben am 8. Mai 1907;
12. das am 11. April 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Lindenau in den Kreisen Labiau und Wehlau durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 19 S. 199, ausgegeben am 10. Mai 1907;
13. der Allerhöchste Erlaß vom 18. April 1907, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Osthavelland zum Ausbaue der Döberitzer Heerstraße, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 19 S. 179, ausgegeben am 10. Mai 1907;
14. das am 18. April 1907 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Melioration des Schwarz-, Laar- und Baaler Bruches zu Kevelaer im Kreise Geldern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 20 S. 227, ausgegeben am 18. Mai 1907.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.